

Lob für Ohrenkuss

2012 Matthias-Claudius Preis für soziales Handeln
2012 Goldene „BILD der Frau“ für Dr. Katja de Bragança
2011 Designpreis der Bundesrepublik Deutschland für das Ohrenkuss-Wörterbuch
2010 Bundesverdienstkreuz am Bande für Dr. Katja de Bragança
2009 Designpreis NRW: 3. Platz für das Ohrenkuss-Wörterbuch
2009 Gold BCP-Award 2009
2008 Nominiert: Shortlist der schönsten deutschen Bücher 2008
2008 Big book of Brochures
2007 Ohrenkuss mit dem pulsus-award ausgezeichnet
2007 Nominiert für den Goldenen Prometheus
2006 Ohrenkuss erhält den 3. Preis des Jugendkulturpreises NRW 2006
2006 Ohrenkuss ist ein „Ausgewählter Ort 2006“ im „Land der Ideen“
2006 Ohrenkuss mit BCP-Award 2006 ausgezeichnet
2005 Ohrenkuss mit dem Deutschen PR-Preis ausgezeichnet
2004 BIENE-Award
2004 Ideenpreis der Körberstiftung
2004 1. Preis in der Kategorie Praxis / Oskar-Kuhn-Preis der BLEIB GESUND STIFTUNG
2004 Innovationspreis 2004 des Hausärztesverbandes Nordrhein
2000 Aktionsprogramm "PUSH - Dialog Wissenschaft und Gesellschaft"
1999 Demokratie Leben

Matthias-Claudius-Preis für soziales Handeln 2012

Seit 2010 verleiht die Bochumer Matthias-Claudius-Stiftung den Matthias-Claudius-Preis für soziales Handeln. Mit dem Preis werden Initiativen und Institutionen ausgezeichnet, die sich für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung einsetzen. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit einer Zuwendung von 10.000 Euro verbunden.

Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2011

Das Ohrenkuss-Wörterbuch hat den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2011 gewonnen. Die unabhängige Jury aus Vertretern von Industrie, Hochschule, Design und Medien zeichnete das gebundene Buch mit den drei Cover-Versionen mit Silber im Bereich Kommunikationsdesign aus.

Das 2008 erschienene Wörterbuch verdankt sein Design der Grafikerin Jennifer Skupin. Wir freuen uns, dass dieses Buch jetzt sogar die höchste Designauszeichnung Deutschlands erhält und gratulieren ganz herzlich. Dieser Designpreis hat den Anspruch, die Spitze der internationalen Designentwicklung abzubilden und ein komplexes Bild unserer Alltagskultur und ihrer zukünftigen Szenarien zu entwickeln. Er wird jährlich vom Bundeswirtschaftsministerium ausgeschrieben.

www.designpreis.de www.jenniferskupin.com

2009 Designpreis NRW: Das Ohrenkuss - Wörterbuch erhält den 3. Platz

Der Designpreis Nordrhein-Westfalen wird seit 1987 vergeben, er ist damit der am längsten bestehende Gestaltungswettbewerb eines Landes in Deutschland. Das Ohrenkuss-Wörterbuch erhält den dritten Platz in der Rubrik Universal design: Communication Design www.wirtschaft.nrw.de/2000/2100/2110/090917/index.php

2009 BCP - Award in Gold für das Ohrenkuss - Wörterbuch

Das "Ohrenkuss-Wörterbuch" hat beim "BCP Best of Corporate Publishing 2009" Gold in der Kategorie Corporate Books gewonnen. Auf rund 300 Seiten zeigt das hochwertig produzierte Buch eine Auswahl der eindrucksvollsten Texte und Fotografien, die zwischen 1998 und 2008 für das Magazin "Ohrenkuss ...da rein, da raus" entstanden sind. Gestaltet hat das Buch Jennifer Skupin aus Amsterdam. Verantwortlich für die Auswahl der Texte zeichnete Bärbel Peschka, die das Buch gemeinsam mit Katja de Bragança herausgegeben hat. www.bcp-award.com

2008 Nominert: Shortlist der schönsten deutschen Bücher 2008

Das Ohrenkuss Wörterbuch ist nominert auf der Shortlist „50 auch sehr schöne Bücher 2008“ der Stiftung Buchkunst. www.stiftung-buchkunst.de

2008 Big book of Brochures

Ohrenkuss ist aufgenommen in der Reihe der 100 besten Broschüren der Welt. Big book of Brochures / Fünf Freunde

2007 Ohrenkuss mit dem pulsus - award ausgezeichnet

Die Redaktion Ohrenkuss bekommt am 28.02.2007 den Gesundheitspreis der BILD am SONNTAG und der Techniker Krankenkasse, den pulsus-award 2006 in der Kategorie "Kampagne des Jahres" verliehen.

Dieser Preis steht für beispielhafte Leistungen und soziales Engagement in verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens.

Besonders hervorgehoben wurde der Ohrenkuss-Kalender 2007, in dem 13 Babies mit Down-Syndrom, zum Teil mit ihren Eltern, meisterhaft von dem Fotografen Claus Geiss in Szene gesetzt wurden. www.pulsus-award.de

2007 Nominert für den Goldenen Prometheus

Dass ein Magazin mit Texten von Menschen mit Down-Syndrom richtig gut sein kann, hat jetzt auch die Creme de la Creme der deutschen Journalisten bemerkt. Bei der Verleihung des Goldenen Prometheus – das ist der Journalistenpreis des Fachmagazins V.I.S.d.P. – waren am 25. Januar 2007 auch die Macher von Ohrenkuss dabei. Denn die Autorinnen und Autoren waren nominert in der Kategorie „Magazinjournalisten des Jahres“. Die hochkarätig besetzte Jury – darunter journalistische Urgesteine wie Friedrich Nowotny und Klaus Bresser – findet Ohrenkuss in ihrer Begründung nämlich „besser als die meisten Kiosk-Zeitschriften“. Denn, so urteilen die Experten, „Ohrenkuss ist vor allem ein Magazin mit Seele, Herz und Gefühl“. www.goldener-prometheus.de

2007 Ohrenkuss erhält den 3. Preis des Jugendkulturpreises NRW

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen verleiht der Redaktion Ohrenkuss den 3. Preis des Jugendkulturpreises NRW 2006 für eine beispielhafte Kulturarbeit mit Jugendlichen und ihr kontinuierliches Engagement im Rahmen des Magazins Ohrenkuss, das seit 1998 Menschen mit Down-Syndrom ungefiltert zu Wort kommen lässt und ihnen in Lesungen, Ausstellungen, Seminaren und insbesondere in der redaktionellen Arbeit ein Forum bietet. Dass das in Bonn ansässige Magazin bundesweit verbreitet wird und alle Altersgruppen anspricht, wurde in diesem Fall nicht nur nicht als hinderlich, sondern eher als zusätzliches Argument für die Auszeichnung beim Jugendkulturpreis NRW gewertet.

www.jugendkulturpreis.de

2006 Ohrenkuss ist ein „Ausgewählter Ort 2006“ im „Land der Ideen“

Schirmherr der Initiative ist Bundespräsident Horst Köhler, auf den die Formulierung „Land der Ideen“ zurückgeht. „Deutschland – ein Land der Ideen: Das ist nach meiner Vorstellung Neugier und Experimentieren. Das ist in allen Lebensbereichen Mut, Kreativität und Lust auf Neues, ohne Altes auszugrenzen“, so der Bundespräsident. Ohrenkuss hat die Auszeichnung für eine Lesung zur „Freiheit“ im Glockenturm in Weimar/Buchenwald am 22. August 2006 bekommen. Texte zur Freiheit wurden von Ohrenkuss-Autoren an diesem geschichtsträchtigen Ort gelesen, die Lesung wurde von Frank Reinshagen musikalisch begleitet.

Knapp 14 Tage vorher wurde der Ohrenkuss-Redaktion in Bonn durch Vertreter der Deutschen Bank, die dieses Projekt unterstützen, und der Oberbürgermeisterin von Bonn, Bärbel Dieckmann, eine Urkunde überreicht und eine Tafel mit der Aufschrift: „Deutschland/Land der Ideen/Ausgewählter Ort 2006“ am Bürohaus in Bonn feierlich befestigt. www.land-der-ideen.de

BCP 2006

Am Mittwoch, dem 28. Juni 2006 haben wir den goldenen BCP 2006 gewonnen und fühlen uns sehr geehrt. Dank der langjährigen und einzigartigen Gestaltungsarbeit unserer Grafikerin Maya Hässig (luxsiebenzwo, Köln) und der professionellen Unterstützung von Marco Weber im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (muehlhaus & moers, Köln), hat Ohrenkuss den BCP Award 2006 (Kategorie Verbände / Non-Profit / Institutionen) gewonnen. Mit über 500 angemeldeten Publikationen ist der BCP Best of Corporate Publishing unangefochten Europas größter Wettbewerb für Unternehmenskommunikation. Insgesamt vergibt das Forum Corporate Publishing gemeinsam mit den Medienpartnern, den führenden Branchenmagazinen *acquisa*, *Horizont* und *w&v*, 25 Awards. www.lux72.de www.muehlhausmoers.de
www.bcp-award.com

2005 Ohrenkuss mit dem Deutschen PR - Preis ausgezeichnet

Ohrenkuss, das Magazin, das ausschließlich Texte von Menschen mit Down-Syndrom veröffentlicht, ist mit dem Deutschen PR-Preis 2005 ausgezeichnet worden. Mit dem deutschen PR-Preis werden seit 1970 exzellent umgesetzte PR-Konzepte und strategisch angelegte Kommunikationsprozesse sowie vorbildliche PR und Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet. Er ist die wichtigste Auszeichnung der deutschsprachigen Kommunikationsbranche und wird gemeinsam von der Deutschen Public Relations Gesellschaft e. V. – Berufsverband Öffentlichkeitsarbeit – und dem F.A.Z.-Institut ausgeschrieben. Ohrenkuss erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Non Profit“. Zu den Bausteinen des Projektes zählen neben dem hochwertig aufgemachten Magazin auch zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen, wie zum Beispiel öffentliche Lesungen der Ohrenkuss-Autoren. Strategisches Ziel ist es, Vorurteile gegenüber Behinderten abzubauen und Menschen ohne Behinderung neugierig auf die kreativen Eigenleistungen von Menschen mit Down-Syndrom zu machen. Dank an muehlhaus & moers - ohne deren Unterstützung hätte Ohrenkuss dieses Lob nicht bekommen. www.dprg.de

2004 Bronzene Biene beim BIENE - Award

Ohrenkuss erhält eine der begehrten Bienen und wird auf der BIENE-Award-Gala am 3.

Dezember 2004 im Berliner axica in der Kategorie MEDIEN mit der Bronzenen Biene für seinen barrierearmen Webauftritt ausgezeichnet.
www.biene-award.de www.einfach-fuer-alle.de

2004 Ideenpreis der Körberstiftung

Das Ohrenkuss-Team wird am 21. Juni 2004 im Rahmen einer feierlichen Verleihung in Berlin mit einem Ideenpreis der Korber-Stiftung ausgezeichnet. In ihrem transatlantischen Ideenwettbewerb USable würdigt die Korber-Stiftung regelmäßig Projekte, die neue Ideen aus den Vereinigten Staaten in Deutschland realisieren. Ohrenkuss ...da rein, da raus geht den umgekehrten Weg. Eine englischsprachige Ausgabe des Magazins ist zurzeit in Planung. Sie wird in enger Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Außenkorrespondenten Tobias Wolf entwickelt, einem Autor mit Trisomie 21, der in den USA lebt. www.usable.de

2004 1. Preis in der Kategorie Praxis / Oskar - Kuhn - Preis der BLEIB GESUND STIFTUNG

Schirmherrin Prof. Dr. Rita Süßmuth zeichnete am 4. Juni 2004 in Berlin innovative Projekte auf dem Gebiet der Gesundheitskommunikation mit dem Oskar-Kuhn-Preis der BLEIB GESUND STIFTUNG aus. Das Magazin verdeutlicht Eltern und Verwandten, aber auch Multiplikatoren wie Ärzten und Lehrern das enorme Potenzial von Menschen mit Down-Syndrom sowie die daraus erwachsenden Förderungsmöglichkeiten. Gängige Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom werden durch die Zeitschrift widerlegt und abgebaut. Ohrenkuss ist ein Magazin, das Menschen mit Behinderungen ein neues Selbstwertgefühl vermittelt. Ein Projekt, das Mut macht, das in die Welt der Behinderten sowie darüber hinaus ausstrahlt und für eine lebendige Kommunikation steht. www.oskar-kuhn-preis.de

2004 Innovationspreis 2004 des Hausärztesverbandes Nordrhein

Der Hausärztesverband Nordrhein zeichnet Ohrenkuss ...da rein, da raus mit dem Innovationspreis 2004 aus. Die Verleihung erfolgte am 8. Mai 2004 auf dem 3. Nordrheinischen Hausärzteskongress in Aachen. www.hausaerztesverband.de

2000 Aktionsprogramm "PUSH - Dialog Wissenschaft und Gesellschaft"

2000 hat der Stifterverband zum zweiten Mal vorbildliche Initiativen zur Verbesserung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit ausgezeichnet. Von 144 Anträgen wurden 13 ausgewählt, weil sie "besonders kreativ, in lebendiger Weise und auf den jeweiligen Dialogpartner zugeschnitten den Dialog aufgenommen und geführt haben". Das Magazin "OHRENKUSS ... da rein, da raus" ist Teil eines Forschungsvorhabens am Bonner Medizinhistorischen Institut: "Wie erleben Menschen mit Down-Syndrom die Welt - wie sieht die Welt Menschen mit Down-Syndrom? Eine Gegenüberstellung".

Das Magazin wird von Menschen mit dem Down-Syndrom erstellt, sie recherchieren zu lebensweltlichen Themen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Ergebnisse. In dem fünften Heft wird das Thema "ARBEIT und Down-Syndrom" untersucht. Die gemeinsame Arbeit soll aufzeigen, dass auch Menschen mit einer geistigen Behinderung Grundelemente des wissenschaftlichen Arbeitens umsetzen und präsentieren können, wenn sie darin unterstützt werden. Das Heft zur ARBEIT (2000/2) wurde mit finanzieller Förderung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft möglich gemacht.

www.stifterverband.de

1999 Demokratie Leben

Der Initiativkreis "Demokratie leben" hat Ohrenkuss ...da rein, da raus im Namen von Bundestagspräsident Wolfgang Thierse als einen der zehn projektgebundenen Förderpreise "Demokratie leben" 1999 ausgewählt.